



Alle waren da. Prominenz aus Film und Politik bis hin zu Leistungssportlern, keiner wollte die glamouröse DIVA-Verleihung verpassen. Am 27. Januar 2009 wurde sie im Bayerischen Hof in München zum 19. Mal verliehen. Und wie in jedem Jahr brachte Verleger Uli Scheele wieder ein Hauch von Hollywood in die bayerische Landeshauptstadt. Neben großer Leinwandprominenz schritten u. a. der sechsfache Oskarpreisträger Arthur Cohn, Hollywoodikone Jacquline Bisset,

der irische Sänger und Komponist Chris de Burgh mit seiner wunderhübschen Tochter und Ex-Miss-World Rosana oder Supertramp-Sänger John Helliwell über den roten Teppich. Und noch ein stolz lächelnder Papa freute sich auf die Verleihung: Erfolgsproduzent Bernd Eichinger, dieses Jahr mit "Der Baader-Meinhof-Komplex" für den Oscar vorgeschlagen, war gespannt auf seine Tochter Nina, die den Abend moderierte. Til Schweiger, derzeit einer der begehrtesten Deutschen,







DIVA AWARD

27 january 2009







Burgh. Als der charmante Vollblutsänger sein Jackett auszog und mit seiner Gitarre "Lady in Red" und "Hey Jude" zum Besten gab, tobte der Saal vor Begeisterung. Für seine 35-jährige Erfolgsgeschichte wurde er in die DIVA "Hall of Fame" aufgenommen. Bewegend waren auch jene Momente, als Fritz und Elmar Wepper, Kinolegende Mario Adorf und Jacqueline Bisset in die "Hall of Fame" einzogen. Heino Ferch hielt die Laudatio auf die Schauspielerin, Oscar-Preisträger Arthur Cohn durfte die DIVA überreichen. Die Gebrüder Wepper sangen ihrer gerührten Mutter Wilhelmine ein Ständchen. Laudator und Alt-Cowboy Franco Nero ehrte Mario Adorf und ließ es sich dabei nicht nehmen, seine Deutschkenntnisse mit einem "Kir Royal"-Zitat unter Beweis zu stellen. Wenn das "Ick scheiss dick zu mit meinem Geld

auch nicht perfekt klang, die Symphatie des Publikums war ihm sicher. Während die Kinolegende Adorf für die erfahreneren Kunstler stand, vertraten die wilden Ochsenknecht-Kerle Jimi Blue und Wilson Gonzalez die Jugend. Die Auszeichnung "New Talent of the Year" nahmen sie eher gelassen entgegen und bestätigten, sie könnten noch viel von den Alten lernen. Oscarpreisträgerin Caroline Link hingegen hat ihre Lektionen schon gelernt, sie wurde mit der DIVA für die beste Regie ("Im Winter ein Jahr") geehrt. Neben zahlreichen Größen des Filmbusiness, darunter

Thomas Kretsch-

ten Stirnschmuck. Alexander Held und Joachim Król verstehen sich prächtig

bester Schauspieler des Jahres 2008 ausgezeichnet wurde, erschien auch hohe Polit-Prominenz. Bayerns Medienminister Siegfried Schneider über-

brachte Grußworte des bayerischen Ministerpräsidenten und DIVA-Schirmherren Horst Seehofer. "Der Medienpreis ist eine bedeutende Auszeichnung", so Schneider. Er gratulierte Veranstalter Ulrich Scheele zum gelungenen Aben-

teuer, denn die DIVA 2009 auf die Beine zu stellen, war eine Herausforderung, wie der Verleger bestätigte. Nachdem die letzte DIVA

ihren glücklichen Preisträger gefunden hatte, gehörte der Abend der After-Show. Die Gäste tummelten sich an der König Pilsener Bar und der T-Home Lounge, bevor sie vom Fahrzeugsponsor BMW nach Hause chauffiert wurden.

